

Schulzahnpraxis
Zahnhase.ch
Schmiedgasse 23
4125 Riehen

Tel: 061 641 68 00



Weshalb eine kieferorthopädische Behandlung?

Kieferorthopädische Behandlungen haben funktionelle und/oder ästhetische Indikationen. Eine gute Zahnstellung ist Voraussetzung für eine optimale Funktion beim Kauen, Schlucken, Sprechen und für korrekten Mundschluss und Atmung. Zähne sind ein Blickfang. Schöne Zähne und eine gute Zahnstellung lassen uns unbeschwert lachen und erhöhen das Selbstwertgefühl.

Von Natur aus gibt es eine grosse Variation von Zahn- und Kieferstellungen, sowie Zahn- und Kieferformen. Nicht jede Abweichung von der Norm muss unbedingt behandelt werden. Zahn- und Kieferfehlstellungen können aber zu Problemen beim Abbeißen, Kauen, Schlucken, Sprechen und zu Schwierigkeiten beim Mundschluss führen. Oftmals führen Zahn- und Kieferfehlstellungen auch erst im Erwachsenenalter zu Problemen.

Benötigt mein Kind eine Korrektur?

Im Schuluntersuch erkennt die Zahnärztin, ob ein kieferorthopädisches Problem bestehen könnte. Beim nachfolgenden Untersuch beim Spezialisten wird beurteilt, ob eine Behandlung zum jetzigen Zeitpunkt angezeigt ist oder ob es sinnvoll ist zu warten, bis mehr bleibende Zähne in die Mundhöhle durchgebrochen sind. Die Eltern werden auch darüber informiert, welche allfälligen Probleme sich später noch entwickeln können.

Wann sollte die erste Abklärung stattfinden?

Es ist angezeigt, eine erste kieferorthopädische Abklärung im Alter von 7 bis 8 Jahren durchführen zu lassen. Der Zahn- und Kieferwachstum ist soweit fortgeschritten, dass der Kieferorthopäde vorhandene Probleme diagnostizieren und zukünftige Probleme voraussehen kann. Im Alter von 7 Jahren sind in der Regel die ersten bleibenden Schneidezähne und die ersten bleibenden Molaren (Stockzähne) in die Mundhöhle durchgebrochen und Kreuzbisse, Engstände und vorstehende Zähne können beurteilt werden. Der Befund erlaubt die Beratung, ob eine Behandlung nötig ist oder nötig sein wird und welches der beste Zeitpunkt für eine Behandlung ist.

Was sind die Vorteile einer frühen kieferorthopädischen Behandlung?

Bei Kindern lassen sich viele kieferorthopädische Probleme einfacher und besser in einem frühen Zeitpunkt korrigieren und nicht erst, wenn das Kieferwachstum sich verlangsamt hat.

Bestimmte Behandlungen brauchen viel Zeit und vor allem genügend Wachstum. Bei spätem Behandlungsbeginn können die Probleme unter Umständen nicht mehr optimal oder allenfalls nur noch in Kombination mit Chirurgie gelöst werden. Eine frühe Behandlung kann bedeuten, dass aufwendigere Massnahmen vermieden werden können.

Schulzahnpraxis

Zahnhase.ch

Schmiedgasse 23

4125 Riehen

Tel: 061 641 68 00



Eine frühe kieferorthopädische Behandlung:

- ermöglicht die Beeinflussung des Kieferwachstums und eine Korrektur der Kieferbreite
- ermöglicht das Halten oder Schaffern von Platz für die durchbrechenden bleibenden Zähnen
- ermöglicht die Beeinflussung der Durchbruchrichtung bleibender Zähne
- verkleinert das Unfallrisiko bei vorstehenden Oberkieferfrontzähnen
- erlaubt die positive Beeinflussung von Sprach- oder Schluckproblemen
- kann spätere Korrekturschritte vereinfachen und/oder vermeiden

Bekommt mein Kind eine „Spange“?

Die im Volksmund „Spangen“ genannten Apparaturen sind die kieferorthopädischen Behandlungsmittel. Sie sind das „Werkzeug“ in der Kieferorthopädie. Jede Apparatur überträgt Kräfte direkt oder indirekt auf die Zähne oder Kiefer. Je genauer und differenzierter diese Kräfte sind, umso schonender und effizienter ist die Behandlung.

Man unterscheidet zwischen abnehmbaren und festsitzenden, sichtbaren und fast unsichtbaren Apparaturen. Welche Mittel zum Einsatz kommen, hängt von der Problemstellung und vom definierten Behandlungsziel ab.

Unabhängig von festsitzend oder abnehmbar gibt es in der Kieferorthopädie aktive und passive Behandlungsmittel. Aktive Apparaturen werden zur eigentlichen Korrektur eingesetzt. Die passiven Behandlungsmittel dienen vorwiegend der Fixierung und Stabilisierung des erreichten Behandlungsziels.

In der Kieferorthopädie gibt es unterschiedliche Behandlungsabläufe. Jeder Kieferorthopäde arbeitet mit den kieferorthopädischen Behandlungsgeräten die in seinen Händen am besten funktionieren und setzt sie entsprechend ein.

Freundliche Grüße

Das Zahnärzteteam der
Schulzahnpraxis Zahnhase Bettingen Riehen